

Klinische Studien

Evidenz-basierte Therapie

Auszug aus der aktuellen Veröffentlichung der Metaanalyse von Professor Kirschner*.

"Insgesamt muss CPM heute als notwendige, weil sinnvolle Behandlung (...) sowohl in der Klinik als auch im ambulanten Bereich eingesetzt werden, da eindeutige Behandlungsvorteile zu beobachten sind (...)"

Extrakt aus der offenen prospektiven randomisierten klinische Multicenter- Studie bei Patienten mit vollständiger Ruptur der Rotatorenmanschette:**

"Im Vergleich zu einer rein krankengymnastischen Nachbehandlung bei Patienten konnte die Überlegenheit der Kombinationstherapie aus CPM- und krankengymnastischer Behandlung statistisch signifikant nachgewiesen werden.

In der CPM-Gruppe wurde die 90° Abduktion deutlich früher erreicht

Patienten in der CPM-Gruppe waren schneller arbeitsfähig

CPM-Therapie führte zu einer deutlicheren Schmerzreduktion

Keine Komplikationen oder Gefährdungen durch CPM- Behandlung weder in klinischer noch in häuslicher Umgebung"

Fazit: Die CPM-Therapie mit ARTROMOT®

	Metaanalyse*	Multicenter-Studie**
- reduziert die Krankenhausverweildauer und die Gesamtbehandlungsdauer	*	
- verringert die Mobilisationsrate deutlich	*	
- verbessert die Heilung von Gelenkknorpel	*	
- senkt das Thromboserisiko	*	
- fördert die Ergussresorption	*	
- verringert die Schmerzen	*	**
- verbessert die Funktion des Gelenks	*	**
- reduziert die Arbeitsunfähigkeitszeit		**

* Ergebnisse der Metaanalyse, Kirschner, P. (2004): "CPM- Continuous Passive Motion: Behandlung verletzter und operierter Kniegelenke mit Mitteln der passiven Bewegung. Metaanalyse der gegenwärtigen Literatur" Der Unfallchirurg, Band 107, 4/04

** Ergebnisse der offenen prospektiven randomisierten klinische Multicenter Studie Studienzentren:

Klinik und Poliklinik für Orthopädie der Universität zu Köln
P. Eysel, D.P. König, J.W.P. Michael;

Stiftung Orthopädische Universitätsklinik, Heidelberg
M. Loew, M. Rickert;

Klinikum Rechts der Isar, München
A. Imhoff, V. Martinek, S. Braun;

DRK Klinikum Westend, Berlin B.
Dreithaler, C. Koch;

Klink am Ring, Köln
S. Preis, F. Windgasse, J. Bernholt, T. Rudolph, N. Bernards;

Dr. Hübscher